

Open Call

RESIDENCY MIKULOV (Tschechien)

für Übersetzer*innen und Autor*innen in den Monaten Mai und September 2026

Die Österreichische Gesellschaft für Literatur (ÖGfL) schreibt in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport (BMWKMS), dem Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten (BMEIA), dem Tschechischen Literaturzentrum, der Stadt Mikulov und der >Mikulov Entwicklungsgesellschaft mbH einen Open Call für kreative Aufenthalte in Mikulov aus.

Es handelt sich um **zwei jeweils einmonatige Stipendienaufenthalte** (von Monatsanfang bis Monatsende) im **Mai und September 2026**.

Das Ziel dieser Aufenthalte ist es, Raum für konzentriertes und kreatives Arbeiten in der inspirierenden Umgebung Südmährens zu schaffen und die Verbindungen zwischen der österreichischen und tschechischen Literatur zu vertiefen. Mikulov ist ein kleines Städtchen mit historischem Zentrum, das sich inmitten der Südmährischen Weinlandschaft, nahe der österreichischen Grenze, befindet. Von Wien ist es mit dem Auto in einer, öffentlich in ca. zwei Stunden zu erreichen.

Der Aufenthalt ist mit einem **Reisestipendium des BMWKMS** in der Höhe von € 1.500,-- verknüpft.

Das ÖKF Prag unterstützt gerne Lesereisen nach Prag und gegebenenfalls einen zweiten Ort in Tschechien, wenn möglich in Zusammenarbeit mit den Österreich- Bibliotheken und den Lektoraten des OeAD an den jeweiligen Universitäten.

Die Stipendiat*innen erhalten Unterkunft in einer Residenzwohnung auf dem Kirchplatz in Mikulov. Es handelt sich um eine neu renovierte, möblierte Einzimmerwohnung im ersten Stock eines historischen Gebäudes mit eigener Küche und eigenem Bad (siehe Fotos). Die Wohnung ist leider nicht barrierefrei.

Voraussetzungen / Pflichten

Die Ausschreibung richtet sich an:

- österreichische **Autor*innen** aus den Bereichen Prosa, Lyrik, Dramatik, Kinder- und Jugendliteratur sowie anderen literarischen Formen und Genres oder
- österreichische **Literaturübersetzer*innen**.

Der/die Autor*in bzw. Übersetzer*in muss mindestens eine Publikation in einem renommierten Publikumsverlag (kein Selbst- bzw. Selbstzahlerverlag) veröffentlicht haben. Bevorzugt werden Übersetzungsprojekte aus dem Tschechischen sowie an zweiter Stelle literarische Projekte, die einen Aufenthalt in Tschechien nahelegen. Dies kann zum Beispiel durch einen thematischen Bezug oder den Schauplatz der Fall sein, aber auch durch andere Verbindungen des/der Autor*in zur tschechischen Literatur.

Da im Zuge des **Aufenthalts Veranstaltungen geplant** sind, ist es darüber hinaus keine Voraussetzung, aber von Vorteil, wenn bereits Übersetzungen vorhandener literarischer Werke in die tschechische Literatur vorliegen.

Die Stipendiat*innen verpflichten sich, während ihres Aufenthalts in Mikulov einen (literarischen) Text in beliebigem Format und Umfang zu verfassen, der ihren Aufenthalt widerspiegelt oder in sonstiger Weise mit Mikulov in Verbindung steht und der Öffentlichkeitsarbeit von Mikulov zur Verfügung gestellt wird. Auch eine Übersendung von Fotos ist erwünscht.

Darüber hinaus können sie zu einer literarischen Veranstaltung in Mikulov eingeladen werden, die im Zusammenhang mit dem Projekt steht, sowie zu einem Treffen mit Schüler*innen des Gymnasiums Mikulov.

In einer anschließenden Publikation, an der der/die Autor*in während des Aufenthalts gearbeitet hat, soll auf die Unterstützung der Österreichischen Gesellschaft für Literatur, des BMWKMS, des BMEIA und der Stadt Mikulov sowie auf den Residenzaufenthalt in Mikulov hingewiesen werden.

Bewerbung

Die Bewerbung besteht aus:

- **Projektbeschreibung** (max 3.000 Zeichen inkl. Leerzeichen, Zeilenabstand 1,5)
- einem künstlerischen **Lebenslauf**
- einer **Publikationsliste**
- einer **Textprobe** zum eingereichten Projekt (bei Übersetzungen inkl. Originaltext; bei Prosa, Dramatik, Essay, Lyrik max. 15.000 Zeichen inkl. Leerzeichen, Zeilenabstand 1,5)
- einem **Arbeits- und Zeitplan** (nachvollziehbare Darstellung des Vorhabens und geplante Arbeitsschritte bezogen auf den beantragten Durchführungszeitraum)

Bitte schicken Sie alle Unterlagen an die Österreichische Gesellschaft für Literatur: [office\(at\)ogl.at](mailto:office(at)ogl.at)

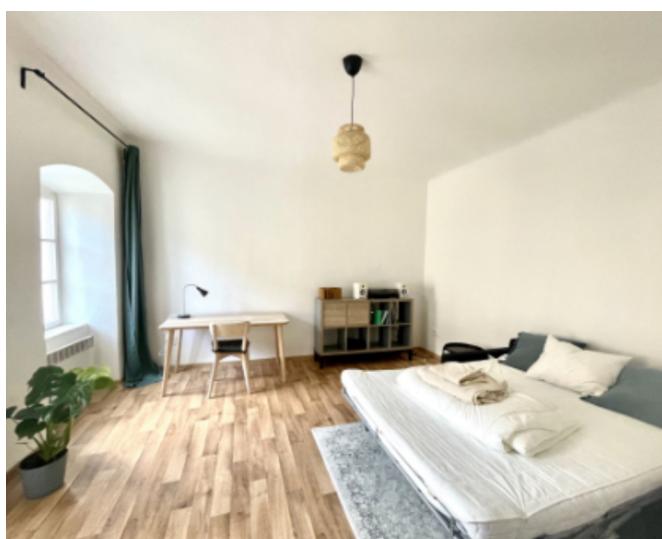
Anmeldeschluss:

Für den Aufenthalt im **Mai** 2026: **31. Jänner 2026**

Für den Aufenthalt im **September** 2026: **31. März 2026**

Die Auswahl erfolgt durch eine Fachjury aus den beteiligten Institutionen, die Benachrichtigung erfolgt spätestens zwei Wochen nach Anmeldeschluss.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an office@ogl.at. Sie können uns auch telefonisch unter der Nummer +43 1 5338159 erreichen.



Fotos: © Rhea Krčmářová, Petr Šesták